

„Es schließt sich ein Kreis“

EKG-Leiterin Hella Kohl feiert Abschied

Von Astrid Köhler

Laatzen-Mitte. Von vier Jahrzehnten im Schuldienst hat Hella Kohl allein 29 Jahre in Laatzen unterrichtet und erfolgreich gewirkt: erst an der Albert-Einstein-Schule, seit 2011 dann als Leiterin des Erich-Kästner-Gymnasiums. Am Freitag wurde die 66-Jährige bei einer unter Corona-Bedingungen doch noch in der Sporthalle ermöglichten Feier von 90 Kollegen, Schul-, Stadt- und Behördenvertretern in den Ruhestand verabschiedet.

Kohl sei eine kluge, scharfsinnige Frau, mit klaren Vorstellungen sowie menschlicher und politischer Haltung, betonte Dezerntin Gabriela Fellmann, die in ihrer Laudatio den Werdegang der Deutsch- und Geschichtslehrerin nachzeichnete, darunter als Studienassessorin an der KGS Hemmingen und Zweigleiterin der AES Laatzen.

Das EKG habe die Hannoveranerin „mit Leidenschaft“, schüler- und projektorientiert geleitet. Das bei ihrem Dienstantritt formulierte Ziel, den Rückgang der Anmeldungen zu stoppen, wurde mit der nun doppelten Schülerzahl mehr als erfüllt – und das EKG zur Europaschule erster Klasse. „Sie haben viele Spuren hinterlassen und können mit großer Zufriedenheit gehen“, sagte Fellmann, ehe sie Kohl wehmütig die Entlassungsurkunde überreichte.

„Mit Ihrem Drang und meiner Gelassenheit haben wir einiges auf den Weg gebracht“, sagte Bürgermeister Jürgen Köhne. Neben ihrer Zielstrebigkeit und Gestaltungsfähigkeit ging er auch auf Kohls Bedenken für die Zeit nach der Pensionierung ein. „Sie sind tatendurstig genug, um Ihren Ruhestand zu gestalten. Sie werden auch das meistern.“

Oberschulleiter Sven Hinzpeter sprach von Freundschaft und großer Wertschätzung und dankte Kohl für deren Unterstützung und Zusammenarbeit der Schulen: „Du hast das nicht nur prima, sondern nahezu perfekt gemacht.“ Zwar hätten sich beide durchaus auch fetzen können, aber das gehöre dazu. „Ich werde dich vermissen.“ Claudia Weber sprach als Vertreterin der Laatzer Grundschulleiter ihren Dank aus, ehe die EKG-Leiterin selbst ans Mikrofon trat und zum Essen vom Grill einlud.

In dieser Woche will sich die 66-Jährige bei der Zeugnisausgabe von allen Gymnasiasten einzeln verabschieden. Und am Mittwoch steht als finaler Termin die Grundsteinlegung für das neue Erich-Kästner-Schulzentrum an. Bei ihrem Antritt habe Kohl zahlreiche Baustellen vorgefunden und abgearbeitet, sagte die stellvertretende EKG-Leiterin Anneliese Schmidt. Mit der Grundsteinlegung „schließt sich ein Kreis“. Nachfolgerin von Kohl soll Ulrike Mensching werden, die Koordinatorin der Sekundarstufe II.



Neun Jahre hat Hella Kohl das Erich-Kästner-Gymnasium als Direktorin geleitet. FOTO: ASTRID KÖHLER